



## Pressemitteilung

Mayen, 4. Oktober 2011

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

**Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen**

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

## Chefarzt informiert über Kniechirurgie

### Mayener Krankenhaus lädt zum Infoabend am 25. Oktober ein

MAYEN. Dr. Horst Kray, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, gibt am Dienstag, 25. Oktober, um 18 Uhr in der Cafeteria des Gemeinschaftsklinikums Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen, Antworten auf die Frage „Kniechirurgie – welche arthroskopische und offen chirurgische, gelenkerhaltende Maßnahmen stehen zur Auswahl?“. Dazu der Experte: „Das Kniegelenk zählt zu den am stärksten belasteten Gelenken des menschlichen Körpers. Meniskusschäden, Bandverletzungen, Achsfehlstellungen und Knorpelschäden können zu einem vorzeitigen Verschleiß des Gelenkes führen. Oftmals lässt sich dieser vorzeitige Gelenkverschleiß durch entsprechende Maßnahmen hinauszögern. Deswegen müssen Betroffene über alle möglichen Behandlungsoptionen genau aufgeklärt werden.“ Der Informationsabend richtet sich daher an alle Patienten, die Schmerzen im Kniegelenk verspüren. Auch dieses Mal haben Besucher der Veranstaltungsreihe „Patienten fragen – St. Elisabeth antwortet“ die Möglichkeit, im Anschluss an den Vortrag Fragen zu stellen. Eine Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung ist nicht notwendig. Weitere Hinweise finden Sie unter [www.gemeinschaftsklinikum.de](http://www.gemeinschaftsklinikum.de) in der Rubrik Aktuelles/Veranstaltungen. Am 8. November wird die Veranstaltungsreihe mit dem Vortrag „Prostatakrebs – was nun?“ fortgeführt.